

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt: Herr **Steffen Regis** (V.i.S.d.P.)

E-Mail: presse@bildungbraucht.de

Mobil: 0171/2076104

Frau **Katharina Mahrt** (fzs e.V.)

E-Mail: katharina.mahrt@fzs.de

Mobil: 0157/72532231

"Hilfe, mein Campus stürzt ein"

2. August 2013

- Studierende fordern Soforthilfepaket für Bildungsinfrastruktur -

In der Debatte um die Abschaffung des Solidaritätszuschlags und des Solidarpakts zwischen Bund und Ländern fordern das "Bildung braucht... Bündnis" und der studentische Dachverband fzs ein Soforthilfepaket für Bildungsinfrastruktur. Bereits seit Jahren häuft sich der Investitionsstau im Bildungsbereich.

Erik Marquardt, Vorstandsmitglied des fzs erklärt hierzu: "Seit Jahren haben Bildungseinrichtungen nicht genug Mittel um ihre Gebäude in Stand zu halten. Drastisch gesagt: Die Hochschulen verrotten. In Dresden muss eine Mensa schließen, weil die Sanierung zu teuer ist. In Erlangen wurde ein fünfstöckiges Gebäude wegen "Gefahr für Leib und Leben" kürzlich geschlossen. Wenn Politiker*innen regelmäßig von der 'Bildungsrepublik' sprechen, dann erinnern wir daran, dass von den Kitas bis zu den Hochschulen alle Bereiche unter dramatischer Unterfinanzierung leiden."

Nach einer Berechnung der GEW betrug der Investitionsstau im deutschen Bildungssystem schon 2011 rund 45 Milliarden Euro.

Steffen Regis, Sprecher des "Bildung braucht... Bündnis" kommentiert: "Es geht hier nicht nur um löchrige Decken und tropfende Wasserhähne, sondern um seit Jahrzehnten wachsende Probleme. Längst lernen, forschen und arbeiten viele Betroffene an Bildungseinrichtungen jenseits der Grenze der Zumutbarkeit. Es fehlt an Studienplätzen, Betreuungspersonal, Räumen und Materialien. Auf ein Beispiel heruntergebrochen: Die Universität Kiel allein hat einen Sanierungsbedarf der Gebäude von mindestens 150 Millionen Euro. Schimmel, undichte Dächer und immense Energiekosten drohen den Betrieb spürbar zu gefährden."

Katharina Mahrt, Vorstandsmitglied des fzs, weist auf die grundsätzliche Problematik hin: "Bemerkenswert ist der flächendeckende Verfall von Schul- und Hochschulgebäuden in ganz Deutschland. Gutes Lernen, Lehren und Forschen wird zunehmend unmöglich gemacht, da Betreuungspersonal fehlt und Lehr- und Forschungsräume regelmäßig nur noch am Rande des gerade noch erlaubten Zustands betrieben werden. Hier besteht akuter Handlungsbedarf für die Politik! Wir brauchen statt einer Diskussion um weniger Geld für Infrastruktur ein Soforthilfepaket für Personal, Kapazitäten und zur baulichen Sanierung."

HAUSANSCHRIFT

Bildung braucht Bündnis
c/o AStA Universität Kiel
Westring 385, 24118 Kiel

Telefon: 0431 / 880 - 2648

Telefax: 0431 / 880 - 1721

E-Mail: info@bildungbraucht.de

www.bildungbraucht.de

Bankverbindung:

freier Zusammenschluss von
studentInnenschaften (fzs) e.V.

Konto: 82 464 00

BLZ: 100 205 00

Bank für Sozialwirtschaft

Verwendungszweck:

Bildung braucht